

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Qualitätssicherung und zur Vermeidung möglicher Fehlerquellen bitten wir Sie hiermit um Beachtung der unten stehenden Punkte.

Anforderungen an die Einsender

- Die Bearbeitung erfolgt nur mit Begleitschein
- Vollständige Datenangabe auf Begleitschein
 - Vollständiger Patientename
 - Geburtsdatum
 - Einsendende Station
 - Arztstempel und –unterschrift
 - Bei gewünschter telefonischer Befundübermittlung Telefon- bzw. Faxnummer
 - Materialart/en
 - Zahl der eingesandten Gefäße
 - Ggf. Lokalisationen
 - Klinische Verdachtsdiagnose
 - Weitere relevante klinische Befunde (z. B. Laborwerte)
- Gefäß mit vollständigen Patientenamen
- Beschriftung Gefäße sollte mit Angaben auf Begleitschein übereinstimmen

- Schnellschnitte sind nativ zu senden bzw. bei sehr kleinen Präparaten oder längerem Transportweg in Kochsalzlösung
- Übrige Präparate sind in Formalin zu senden, wobei das Gefäß sowie die Menge des Formalins der Präparatgröße anzupassen sind (Verhältnis Formalin: Gewebe sollte 10:1 betragen!)
- Gefäße sind immer fest zu verschließen

Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung.

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit

PD Dr. med. habil P. Czapiewski